

**V0396/24**

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 16.05.2024

Telefon (0841) 3 40 02

Telefax (0841) 9 31 23 57

E-Mail [fraktion.spd@ingolstadt.de](mailto:fraktion.spd@ingolstadt.de)

**Konzept "Mitarbeiterwohnungen für Ingolstadt"  
-Antrag der SPD-Stadtratfraktion vom 16.05.2024-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Ingolstadt ist nach wie vor hoch. Alleine ca. 3.000 Personen stehen auf der Warteliste der GWG Ingolstadt. Dies veranlasste die SPD-Stadtratsfraktion zur Forderung, dass die Stadt Ingolstadt ein Konzept zur Entwicklung von Werkswohnungen vorlegt und umsetzt (V1089/21), um den Wohnungsmarkt zu entlasten und die Arbeitgeberattraktivität zu steigern.

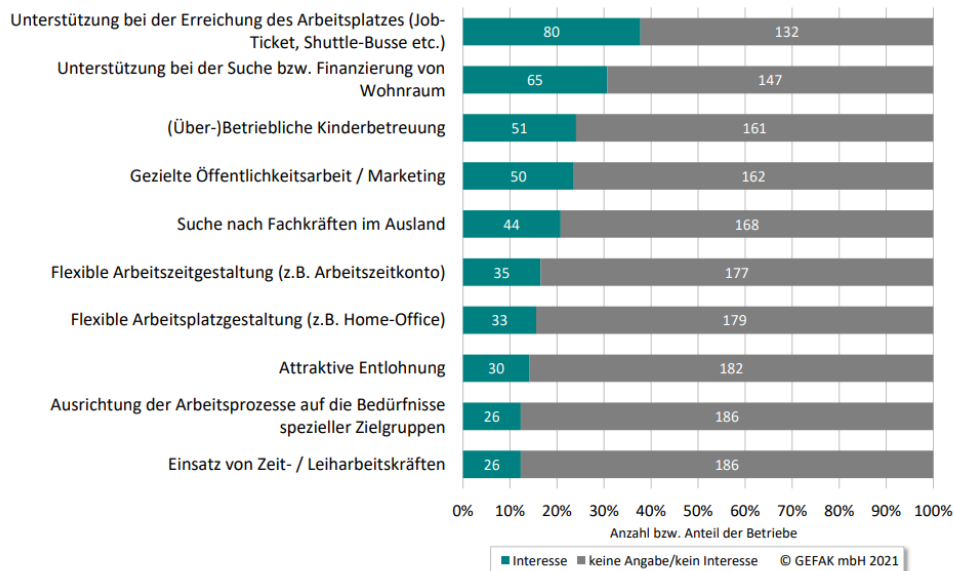
Allerdings werden die Stadtverwaltung und ihre Beteiligungen alleine die Nachfrage nach Wohnraum nicht sinnvoll erfüllen können. Deshalb müssen Anreize geschaffen werden, damit Unternehmen verstärkt Wohnraum für ihre Beschäftigten anbieten. Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

**Antrag:**

Die Stadtverwaltung erarbeitet zusammen mit Arbeitgebern und deren Interessensvertretungen ein Konzept „Mitarbeiterwohnungen für Ingolstadt“, in dem Arbeitgeber durch entsprechende Anreize darin unterstützt werden, Mitarbeiterwohnungen zu errichten. Das Konzept wird mit dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept „ISEK Zukunft Ingolstadt 2040+“ zusammengeführt.

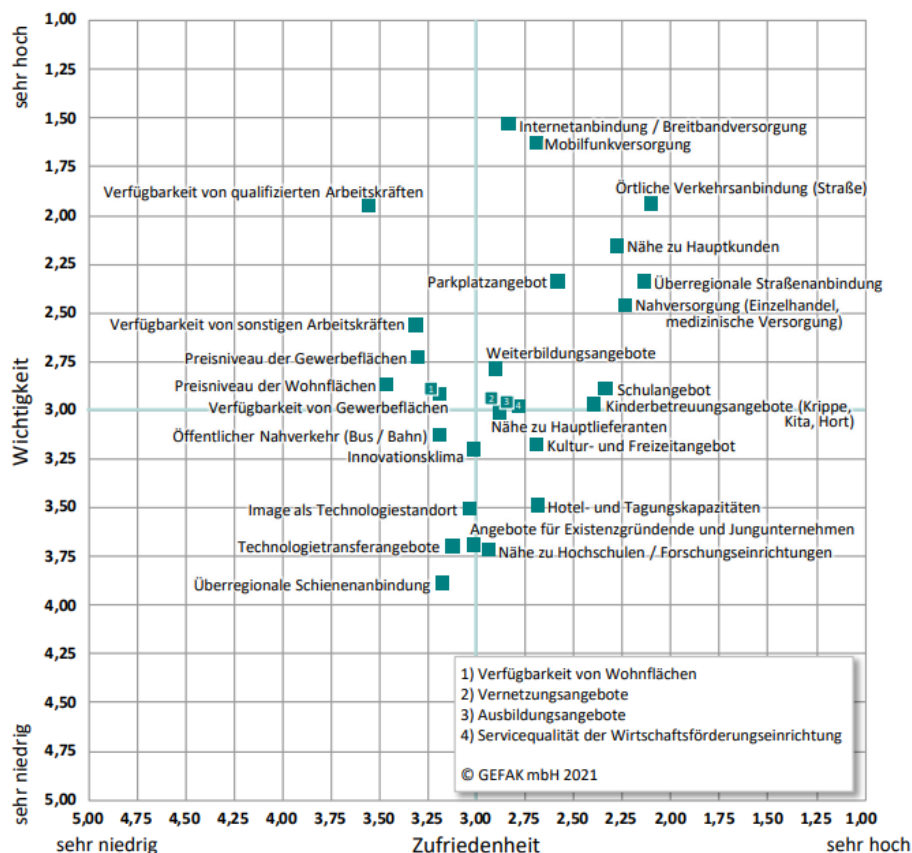
**Begründung**

Aus der Wirtschafts- und Clusteranalyse der Region 10 von 2021 geht hervor, dass relativ viele Betriebe daran interessiert sind, die Beschäftigten dabei zu unterstützen, Wohnraum zu finden und zu finanzieren:



Quelle: Unternehmensbefragungen Region 10 (n = 212; Mehrfachantworten)

In der Analyse werden die Verfügbarkeit und das Preisniveau von Wohnflächen als relativ wichtig eingeordnet, bei gleichzeitig hoher Unzufriedenheit, wobei hier Ingolstadt im Vergleich mit den Landkreisen der Region 10 am schlechtesten abschneidet (Wirtschafts- und Clusteranalyse der Region 10 – Berichtsteil C: Unternehmensbefragung, S. 34):



Quelle: Unternehmensbefragungen Region 10 (647 <= n <= 1.630 für die Zufriedenheit und 696 <= n <= 1.495 für die Wichtigkeit)

Die Entwicklung eines Konzepts „Mitarbeiterwohnungen für Ingolstadt“ ist dringend notwendig und deshalb ist von Seiten der Arbeitgeber in Ingolstadt und der Region eine große Bereitschaft

hierzu zu erwarten.

gez.

**Christian De Lapuente**

Fraktionsvorsitzender

gez.

**Quirin Witty**

Stadtrat